

Anlage 6

Fachspezifische Anlage für das Fach Chemie

In der Fassung vom 22.09.2016
-Lesefassung-

1. Ziele des Studiums

Studienziel ist die Erweiterung der in einem Bachelorstudium gewonnenen chemiebezogenen Kenntnisse und Kompetenzen und deren Anwendung auf didaktische Fragestellungen des Unterrichtsfaches Chemie. Die Gestaltung des Studiums sieht dazu eine enge Verknüpfung fachinhaltlicher, fachmethodischer und fachdidaktischer Fragestellungen in allen Modulen vor.

2. Allgemeine Hinweise und Regelungen zur aktiven Teilnahme, Bonuspunkten und Freiversuch

(1) Als Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten kann in den Modulen für Veranstaltungen, die Lehrinhalte praktisch-anschaulich oder vornehmlich über den Dialog von Studierenden und Lehrenden vermitteln (Praktika, Übungen, Seminare, Exkursionen), eine „aktive Teilnahme“ gefordert werden. Die Leistungen der aktiven Teilnahme sind unbenotet. Aktive Teilnahme gemäß § 12 Abs. 5 ist die regelmäßige, dokumentierte und erfolgreich abgeschlossene Beteiligung in den Lehrveranstaltungen bzw. an dafür geeigneten Anteilen von Lehrveranstaltungen. Dazu gehören z. B. die Anfertigung von Lösungen zu praktisch-anschaulichen oder diskussionsfördernden Übungsaufgaben, die Protokollierung der jeweils durchgeführten Versuche bzw. der praktischen Arbeiten, die konstruktive Beteiligung an Diskussionen zu Seminarbeiträgen oder Darstellungen von Aufgaben bzw. Inhalten in der jeweiligen Lehrveranstaltung in Form von Kurzberichten.

(2) Bei der Bewertung von Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen können Bonusleistungen gemäß § 12 Abs. 15 angerechnet werden. Bonusleistungen werden veranstaltungsbegleitend entsprechend § 12 Abs. 11 (Portfolio) erbracht. Die Bestnote kann auch ohne Bonusleistungen erreicht werden.

(3) Im Konfliktfall bei den Regelungen zur aktiven Teilnahme nach Abs. (1) und zum Bonuspunktesystem nach Abs. (2) ist eine Ombudsperson einzubeziehen.

(4) Der Freiversuch gemäß § 16 Abs. 5 dieser Ordnung kann in Anspruch genommen werden, wenn die Prüfungsleistung durch eine Klausur erbracht wird.

3. Chemie mit dem Berufsziel Lehramt am Gymnasium

Modulbezeichnung	Modultyp	Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte	Prüfungsleistungen
che710 Experimentelle Schulchemie I	Pflicht	1 PR, 1 S	6	Maximal 7 benotete Protokolle (70%) und eine Präsentation (15 Minuten) mit Handout (30%).
che720 ¹ Experimentelle Schulchemie II	Pflicht	1 PR, 1 S	6	Maximal 7 benotete Protokolle (70%) und eine Präsentation (15 Minuten) mit Handout (30%).

che760 Vertiefungspraktikum Organische & Anorganische Chemie	Pflicht	2 PR (inkl. Einführungss seminar)	5	1 mündliche Teilprüfung Organische Chemie (50 %) 1 mündliche Teilprüfung Anorganische Chemie (50 %) Aktive und durch max.12 unbenotete Protokolle dokumentierte Teilnahme am Praktikum
che733 Chemie vertieft – Physikalische Chemie	Pflicht	2 V, 1 Ü, 1 PR	6	1 mündliche Prüfung Aktive und durch unbenotete Protokolle dokumentierte Teilnahme am Praktikum
che741 Fachgrenzen überschreiten	Pflicht	1 V, 1 PR, 1 S	7	1 Hausarbeit (max. 20 Seiten)
Gesamt			30	

Vorlesung (V); Seminar (S); Übung (Ü); Praktikum (PR)

1 Wegen der Sicherheit im Labor können die Module che720 und che741 erst belegt werden, wenn das Modul che710 abgeschlossen ist.

Im Modul che741 Fachgrenzen überschreiten wird eine Fachvorlesung aus einem Sonderbereich Chemie gewählt (z.B. Biochemie, Geochemie). In einem anschließenden Praktikum werden inhaltliche und methodische Aspekte aus verschiedenen Sonderbereichen vor dem Hintergrund fachdidaktischer Fragestellungen betrachtet sowie experimentell und konzeptionell umgesetzt. Kenntnisse aus dem Modul che720 werden empfohlen.

Es wird empfohlen die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Fachpraktikums sowie die Durchführung fachdidaktischer Forschungsvorhaben im Fach Chemie zu belegen.